Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Freitag, 28. Februar 2014 um 14:46



Sie haben die Pläne zur Fertigstellung der noch offenen Stelle im Dressur-Stadion

(von lks) Leonhard Leuchten und Burkhard Floors vom Architekturbüro und Frank Kemperman vom ALRV

(Foto: AlLRV)

Aachen. Das Dressur-Stadion von Aachen ist in Kürze komplett geschlossen und somit rechtzeitig fertig bis zum kommenden CHIO.

529 Tage vor Beginn der Europameisterschaften Aachen 2015 und 133 Tage vor Beginn des kommenden CHIO von Deutshcland ist der Rohbau der neuen Tribüne im Dressurt-Stadion fast abgeschlossen. Zurzeit werden die Betonfertigteile montiert, und auch der Bau der Stahlkonstruktion für das Tribünen-Dach ist in vollem Gange. In den nächsten Tagen folgt dann das „Innenleben“ der Tribüne: Von der gesamten Technik bis hin zu den sanitären Anlagen.

Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV), ist zufrieden mit den Baufortschritten. „Die Vorbereitungen laufen gut. Wir rechnen fest damit, dass die Tribüne pünktlich zum ersten Termin „Pferd und Sinfonie“ am 11. Juli fertig sein wird.“

Im Juli 2013 haben die Bauarbeiten in der Soers begonnen. Mit der Konstruktion des Büros „kadawittfeldarchitektur“ aus Aachen wird die noch offene Seite der weltweit größten Dressur-Arena geschlossen. Nach der Erweiterung bietet das Stadion 6300 Zuschauern Platz. Der Neubau ist Teil eines Gesamtbaumaßnahmenpakets anlässlich der FEI Europameisterschaften Aachen 2015, das mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt wird.